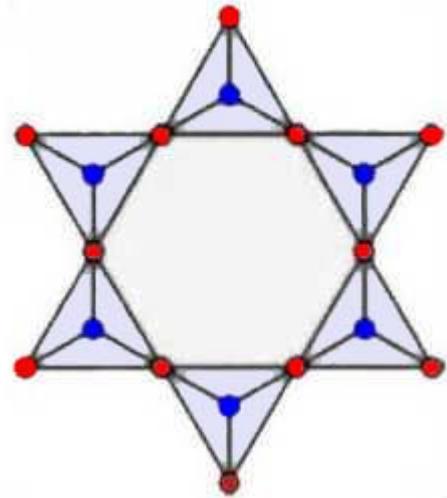
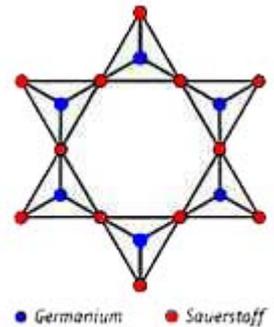


Organisches Germanium

wird aus Kohle gewonnen und stammt aus den primär lebenden Stoffen. Germanium ist auch in den heute lebenden Pflanzen zu finden. Dr. Kazuhiko Asai aus Japan fand es in allen Pflanzen, die er untersuchte. Davon enthielten die chinesischen Heil-Pflanzen, und von denen wiederum diejenigen, die erfolgreich gegen bösartige Tumore eingesetzt wurden, die größten Mengen Germanium. Dr. Asai fand heraus, dass diese Pflanzen Germanium als Abwehr-Stoff gegen Viren benutzen. Wurde es ihnen entzogen, wurden sie wehrlos und faulten.



Wie die Ergebnisse von Forschungs-Tätigkeiten zeigen, scheint Germanium universell anwendbar und bei Einhaltung einer gesunden Lebensweise, die Dr. Asai genau definiert, bei vielen verschiedenen Krankheiten wirksam zu sein. Bis heute wurden keine nennenswerten Nebenwirkungen nachgewiesen, da es absolut ungiftig ist.



Germanium ist zum einen in der Lage, fehlenden Sauerstoff im Körper zu ersetzen und darüber hinaus die Sauerstoff-Versorgung zu steigern.

Germanium bindet die säuernden Wasserstoff-Ionen, welche die Tendenz haben, Zellen zu zerstören, sowie andere freie Radikale und entgiftet damit das Blut und den gesamten Körper. Die Blut-Viskosität wird vermindert und die Durchblutung gefördert.

Auf diese Weise werden durch Germanium alle bösartigen und verunreinigenden Stoffe, Zersetzungs-, Abfall- und Fremd-Stoffe, die der Gesundheit schaden oder den Heilungs-Prozess verhindern, aus dem Körper ausgeschieden oder zu ungefährlichen abgebaut. Selbst Umweltgifte wie z.B. die Schwermetalle Quecksilber und Cadmium werden durch Germanium eliminiert oder neutralisiert. Germanium hat sogar eine vorbeugende Wirkung gegen Vergiftungen und kann darüber hinaus die Blut-Zellen vor Strahlung schützen!

Da Germanium ein Halbleiter ist und kein Metall, kann es sich im Körper nicht ansammeln. Es wird also nach 20 Stunden restlos ausgeschieden und mit ihm die unerwünschten Substanzen.

Germanium reguliert die Cholesterin-Menge im Blut und verhindert das Auftreten der Amyloidose, die Haupt-Ursache für das Altern.

Germanium ist in der Lage, die Produktion des pseudo-morphinen Endorphins im Körper anzuregen. Daraus ergibt sich seine schmerzstillende Wirkung, die so stark ist, dass es als Anästhesie- (Narkose-) Mittel eingesetzt werden kann. Dies bietet wegen seiner absoluten Ungiftigkeit den Vorteil, dass keinerlei unerwünschte Nebenwirkungen auftreten und eine Überdosierung bei der Narkose praktisch unmöglich ist.

Germanium beeinflusst und stärkt das Immun-System. Es ist in der Lage, die Produktion von Immun-Interferon sowie die Wirkung der natürlichen Killer-Zellen zu stimulieren.

Germanium kann elektrische und magnetische Eigenschaften beeinflussen. Es kann ein gestörtes elektrisches Potential wieder normalisieren, was ein weiterer Beitrag zur Verhinderung der Metastasen-Bildung ist.

Dr. Asai war überzeugt davon, dass Germanium eine vierdimensionale Substanz ist, die direkt mit dem Leben in Verbindung steht und sich von den konventionellen Medikamenten wesentlich unterscheidet.

Die mit dem Fortschritt der modernen Zivilisation einhergehende toxische Belastung der Luft und des Wassers haben den Verbrauch des Sauerstoffs der Luft erheblich gesteigert, was eine echte Bedrohung für das Leben auf diesem Planeten darstellt.

Allem Anschein nach schreitet die Bewusstseins-Steigerung der Menschen nicht schnell genug voran, um ein störungsfreies (Über-) Leben der Lebewesen auf der Erde zu garantieren. Einziger Ausweg scheint daher zu sein, Mittel und Wege zu finden, um die Organismen von den schädigenden Stoffen immer wieder zu reinigen oder sie dagegen resistent zu machen. Dazu bedarf es beispielsweise einer Substanz mit geradezu elixierartigen Eigenschaften. Organisches Germanium hat sie.

Ähnlich wie bei allen anderen Symbolen besteht auch im Falle von Germanium die Möglichkeit, das Zeichen beispielsweise auf einen folierten (laminierten wasserdichten) Untersetzer anzubringen und darauf für mindestens 5 Minuten seine Getränke zu stellen. Dieselben sind dann mit den feinstofflichen Informationen des Elementes codiert und können auf diese Weise im Körper (wie im Text beschrieben) wirksam werden.